



Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis zum **31. Oktober 2025** formlos per E-Mail an: geschaeftsstelle@cgjung.org.

Die Zahl der Teilnehmenden ist auf 12 begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Gern stehen wir Ihnen im Vorfeld für Ihre Fragen zur Verfügung.

Die Teilnahmegebühr für diese Fortbildung beträgt **1.300,00 €** für Nichtmitglieder und **950,00 €** für Mitglieder der C. G. Jung-Gesellschaft Köln oder anderer C. G. Jung-Gesellschaften. Die Fortbildung ist umsatzsteuerbefreit.

In der Teilnahmegebühr enthalten sind die Seminarunterlagen. Fahrt-, Übernachtungs- und Verpflegungskosten sind nicht inbegriffen. Eine Ratenzahlung ist möglich. Für Ihre Fragen zur Nutzung öffentlicher Fördermittel stehen wir gern zur Verfügung.

Die Teilnehmenden schließen einen Fortbildungsvertrag mit der C. G. Jung-Gesellschaft Köln e.V. und erhalten nach Abschluss der Fortbildung ein Zertifikat über die Teilnahme.

Akkreditierung bei der Psychotherapeutenkammer NRW

Die Fortbildung umfasst insgesamt 64 UStd. (vier Seminareinheiten à 16 UStd.) und ist mit insgesamt 80 Fortbildungspunkten bei der Psychotherapeutenkammer NRW akkreditiert. Psychotherapeut:innen und Ärzt:innen können Punkte pro Seminareinheit bei ihrer Kammer einreichen.

Hinweis

Bitte bringen Sie eigenes Malzeug zu den Seminareinheiten mit (möglichst großformatige Papierbögen, Pinsel und Farben, ggf. auch Acrylfarben).

Fortbildung in Maltherapie auf Basis der Analytischen Psychologie C. G. Jungs 2026

Termine

1. Wenn Farben einander begegnen: Farbenlehre und Farbsymbolik

Freitag, 27. März 2026, 18 bis 21 Uhr
Samstag, 28. März 2026, 9.30 bis 18 Uhr
Sonntag, 29. März 2026, 9.30 bis 13 Uhr

2. Erde – Feuer – Wasser – Luft: Die Symbolik der vier Elemente

Freitag, 24. April 2026, 18 bis 21 Uhr
Samstag, 25. April 2026, 9.30 bis 18 Uhr
Sonntag, 26. April 2026, 9.30 bis 13 Uhr

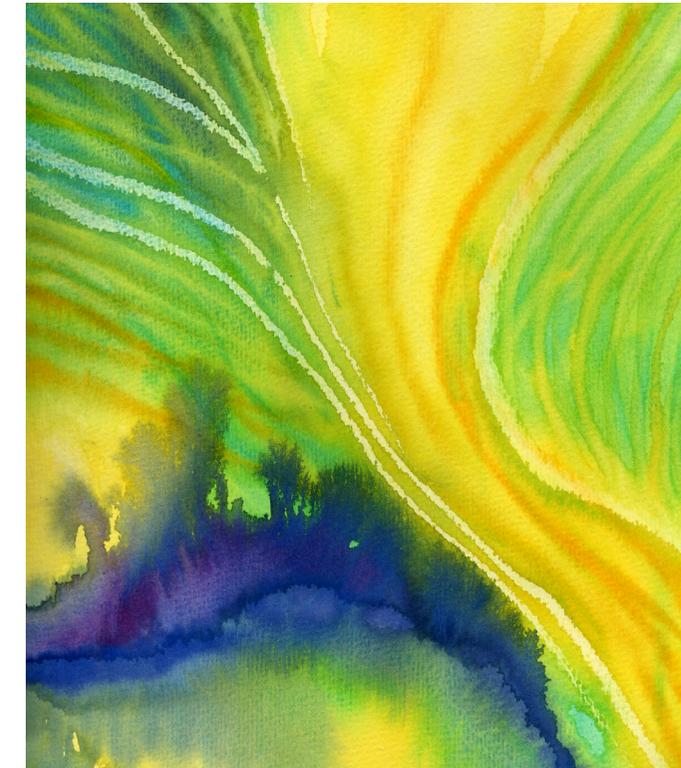
3. Die Nixe im Teich: Märchen in ihrer Symbolik verstehen

Freitag, 15. Mai 2026, 18 bis 21 Uhr
Samstag, 16. Mai 2026, 9.30 bis 18 Uhr
Sonntag, 17. Mai 2026, 9.30 bis 13 Uhr

4. Spurensuche: Weg- und Raumsymbolik

Freitag, 26. Juni 2026, 18 bis 21 Uhr
Samstag, 27. Juni 2026, 9.30 bis 18 Uhr
Sonntag, 28. Juni 2026, 9.30 bis 13 Uhr

Fortbildung in Maltherapie auf Basis der Analytischen Psychologie C. G. Jungs 2026





Fortbildung in Maltherapie auf Basis der Analytischen Psychologie C. G. Jungs 2026

Zielgruppe der Fortbildung

Diese Fortbildung richtet sich an Menschen, die ihre eigene Kreativität entdecken und dabei ihre gestalterischen Fähigkeiten weiterentwickeln möchten. Sie ist aber auch offen für Menschen, die in ihrem jeweiligen beruflichen Kontext einen vertieften Umgang mit Bildern, deren Gestaltung und Interpretation suchen. Zielgruppe sind also auch Angehörige psychotherapeutischer, pädagogischer, pflegerischer, beraterischer und seelsorgerlicher Berufe.

Inhalte

Auf Basis der Analytischen Psychologie C. G. Jungs wird den (max. 12) Teilnehmer:innen der Fortbildung ein tiefenpsychologisch fundierter, ressourcenorientierter Ansatz vermittelt. Die Fortbildung mit ihren Selbsterfahrungs- und Theorieanteilen erweitert – neben der persönlichen Entwicklung – somit auch die berufliche Kompetenz und befähigt die Teilnehmer:innen, entsprechend ihrem jeweiligen Grundberuf, dazu, die erworbenen Kenntnisse in ihrem Berufsfeld einzusetzen.

Die vier Fortbildungsblöcke à 16 UStd. bestehen neben der persönlichen Malerfahrung auch aus methodisch-didaktischen Lehrinhalten sowie Übungen in Bildinterpretation. Dabei wird in wechselnden Zweier- oder Dreiergruppen gearbeitet.

Themenschwerpunkte

1. Wenn Farben einander begegnen: Farbenlehre und Farbsymbolik

Einführung in die (tiefenpsychologische) Farbenlehre und Erarbeitung der Farbsymbolik durch persönliche Malerfahrung. Im Zentrum steht die Lehre von den Komplementärfarben in ihrer polaren Dynamik. Ziel ist, sich der psychologischen Entsprechungen und Implikationen bewusster zu werden.

2. Erde – Feuer – Wasser – Luft: Die Symbolik der vier Elemente

Persönliche Malerfahrung im Gestalten von Bildern zur Symbolik der vier Elemente und der für sie charakteristischen Farben. Methodisch wird vor allem der Entwicklungsprozess erarbeitet, der sich in einer Bilderserie zeigt.

3. Die Nixe im Teich: Märchen in ihrer Symbolik verstehen

Ein ausgewähltes Märchen bietet die Motive und Symbole der zu gestaltenden Bilder. Zugleich dient es dazu, dass sich die Gruppe in der Symbolik des Märchens wiederfindet, auch dadurch, dass sich die Einzelnen mit bestimmten Märchenfiguren und szenischen Abfolgen des Märchens identifizieren.

4. Spurensuche: Weg- und Raumsymbolik

Erarbeitung der Raumsymbolik von Bildern und Auseinandersetzung mit der in ihnen enthaltenen seelischen Dynamik mithilfe von Imaginationsreisen zu Richtungs- und Bewegungsmotiven. Die Raumsymbolik von Bildern wird in ihrer therapeutischen Relevanz erschlossen.

Termine

Siehe Rückseite.

Referentinnen

Dipl.-Psych. Christa Henzler, Konstanz

Psychoanalytikerin (C. G. Jung), Supervisorin, Dozentin und Lehranalytikerin am C. G. Jung-Institut Zürich; vielfältige Fortbildungs- und Seminartätigkeit zur Jung'schen Maltherapie und zur Aktiven Imagination

Astrid Müller, Reutlingen

Analytische Kinder- und Jugendlichen-Psychotherapeutin (C. G. Jung), Dozentin an den C. G. Jung-Instituten Stuttgart und Zürich, Supervisorin, Fortbildung bei Prof. Dr. Dr. Ingrid Riedel und Christa Henzler im Malen aus dem Unbewussten

Veranstaltungsort

Die Fortbildung wird in Präsenz in Köln durchgeführt:
Internationales Caritas-Zentrum Köln-Sülz
Zülpicher Str. 273b, 50937 Köln

Literaturempfehlungen



Ingrid Riedel / Christa Henzler Maltherapie Auf Basis der Analytischen Psychologie C. G. Jungs

2. Auflage der erweiterten Neuausgabe
Patmos, Ostfildern 2025
ISBN 978-3-8436-0849-7



Ingrid Riedel Die Symbolik der Farben Eine tiefenpsychologische Farbenlehre

2. Auflage der Neuausgabe
Patmos, Ostfildern 2022
ISBN 978-3-8436-1193-0